

Théo Ceccaldi Trio

«Django»



CD:

Full Rhizome [Broken Silence]
Brouhaha Deux
3521383457719

VÖ: 09. April 2021

THÉO CECCALDI violon
GUILLAUME AKNINE guitar
VALENTIN CECCALDI cello

01. Balancelle et Chèvrefeuille [05:44] 02. Six pouces sous mer [12:59] 03. Rythme Futur [05:01] 04. Brûle Roulotte [05:59] 05. Nin-Nin je t'aime [07:02] 06. Acétone Charleston [03:29] 07. Le cou du Dragon [06:35] 08. Manoir de mes rêves [04:44]

Schon klar: die Referenzgröße ist **Django Reinhardt**, aber ein wenig darf man wohl auch den Zigarillo kauenden Rigorismus eines **Clint Eastwood** assoziieren, wenn man hört, mit welcher kaltschnäuziger Chuzpe hier Jazztraditionen der späten 20er und frühen 30er Jahre zwischen Charleston und Gypsy Swing zerlegt und verwandelt werden.

Arrangements, inspiriert durch kanonische Kompositionen von Django Reinhardt, **Stéphane Grappelli** oder **Fats Waller**, dekonstruieren die Vorbilder, ohne den originalen Strukturen die Erkennbarkeit zu nehmen. **Harmonic Minor** beherrscht den Klangraum. Mal stampft ein Wechselbass durch eine wüste Polka, mal swingt ein Walking Bass Richtung Unendlichkeit. Die traditionellen Elemente erfahren nach der Segmentierung eine Transformation einerseits in eine Art von frei schwebendem Ambient Jazz, andererseits in **krasse Collagen**, in denen atmosphärische Klangflächen von energetischen **Punk-Snippets** konterkariert werden; da geht die Gitarre auch gerne durch eine gründliche Verzerrung.

Triovorstand **Théo Ceccaldi** beherrscht auf der Geige den frankophonen Swing genauso wie das globale Fusion-Vokabular. Sein Bruder **Valentin** am Cello meditiert gern solo über einer einzelnen Basslinie, liefert ansonsten aber

das komplette Tieftonfundament inklusive einiger harscher Cluster in den Collagen. Beide Ceccaldi stammen aus der Schule um **Joëlle Léandre** und sind mittlerweile fest verankert im aktuellen französischen Jazzbetrieb. Ebenso wie Gitarrist **Guillaume Aknine**, der bei perlenden Melodieketten im klassischen Swing gerne mit brachialen Powerchords interveniert – und der, wenn er nicht gerade Musik macht, auf dem Land nördlich von Paris Kohl anbaut und Hühner züchtet.

So exotisch die Besetzung auf den ersten Blick auch anmuten mag, so vollens plausibel geht sie nach erstem Hören auf. Genau wie die Titelgebung der einzelnen Tracks nach kurzer Reflexion alles Bizarre verliert: **Zwischen Hollywoodschaukel und Geißblatt vor einem ausgebrannten Wohnwagen sechs Zoll unter dem Meer.**



© Sylvain Gripoix

Weiter Informationen unter: www.theoceccaldi.com

KONTAKT:

die LAUTsprecherin, Anne Katrin Hülsmann, Fehrbelliner Str. 49, D-10119 Berlin, Tel: +49 30.449 79 39, akh@dielautsprecherin.de

cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D-50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de